

Eine solche Darstellung widersprach zu sehr den thatsächlichen Verhältnissen, und mochte man so auch ein Menschenalter nach Karls Tod in Italien zur Noth erzählen können, schwerlich um die Wende des Jahrhunderts diesseits der Alpen. Anhänger Ludwigs, die dessen Imperium von Karl herleiten wollten, verlegten den Schauplatz der Uebertragung ins Jenseits; das Diesseits dürfte ihnen keine geeignete Gelegenheit geboten haben.

Später haben die Mönche von St. Denis die Vision in maiorem gloriam des eigenen Patrons mit einem kleinen Zusatz versehen. An allen drei Stellen, an denen Petrus' und Remigius' Verdienste gerühmt werden, fügten sie den Namen des Dionysius zwischen beiden ein¹; in dieser Gestalt ist die irrthümlich Karl dem Kahlen zugeschriebene Vision in die Chronik von St. Denis aufgenommen worden². Der Apostel hat begreiflicherweise die erste Stelle behauptet; aber Remigius muss sich mit dem dritten Platze begnügen und hat den Vorrang an Dionysius abgegeben.

1) Vgl. den Text von Lenglet Dufresnoy und die Varianten bei Zurlauben a. a. O. 2) Vgl. oben S. 401.
